

# Das Konzept der Stadt Worms zur lokalen Anpassung an den Klimawandel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Projekttablauf

## Klimaanpassungskonzept

### 1. Risiko- und Vulnerabilitätsanalyse (Klima-Bündnis e. V.)

- Identifikation der Klimarisiken und Schwachstellen in Worms
- Ermittlung potenzieller Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt Worms

### 2. Dialog- und Beteiligungsverfahren (Moderation: Klima-Bündnis e. V.)

- Formulierung von Zielen und Anpassungsmaßnahmen
- Interdisziplinäre Arbeitsgruppen (Verwaltung, Experten, Bürgerschaft)
- Thematische Workshops zu den Themenfeldern
- Gemeinsame Entwicklung von Vorschlägen und Handlungsfeldern zur Klimaanpassung

### 3. Klimaanpassungskonzept

- Zusammenfassung der Maßnahmen in einem Konzept
- Grundlage für eine spätere Umsetzung
- Umsetzung der Maßnahmen in den Folgejahren nach vorgegebenen Prioritäten
- Integration von Klimaschutz und Klimaanpassung in städtische Planungsprozesse



# Zeitlicher Projekttablauf

	07 / 2015	08 / 2015	09 / 2015	10 / 2015	11 / 2015	12 / 2015	01 / 2016	02 / 2016	03 / 2016	04 / 2016	05 / 2016	06 / 2016	07 / 2016
Risiko- und Vulnerabilitätsanalyse	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■			
Konzeptionierung des Dialog- und Beteiligungsverfahrens				■	■								
Kick-Off-Veranstaltung mit allen potentiellen Akteuren					■								
Dialog- und Beteiligungsverfahren (je 2 Sitzungen pro AG)					■	■	■	■					
Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes									■	■	■	■	
Vorstellung der AG-Ergebnisse in den Gremien und Beschlussfassung										■	■		
Präsentation des Klimaanpassungskonzeptes (öffentlich)													■

# Konzept der Stadt Worms zur Anpassung an den Klimawandel

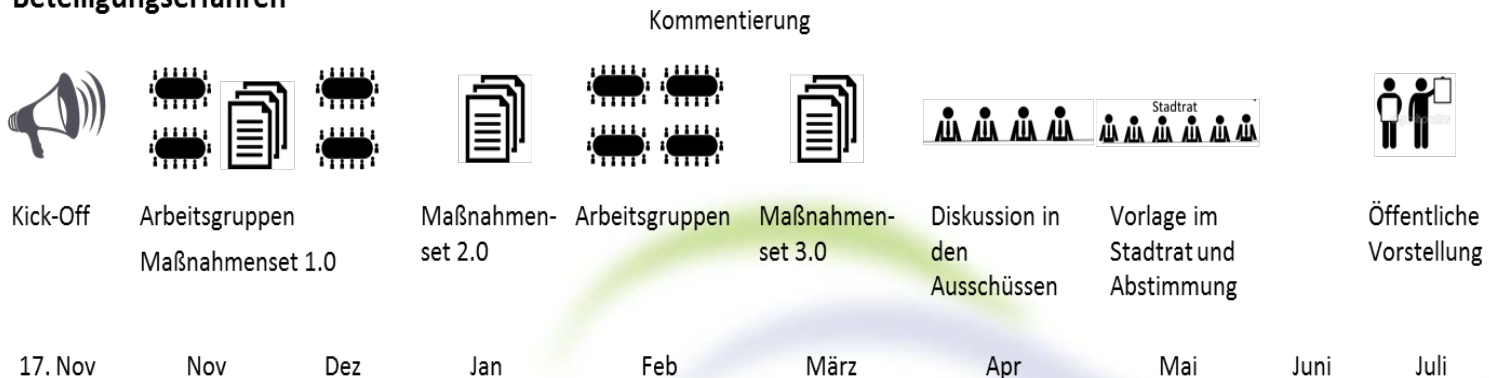


1. Einleitung
2. Klimawandel in Worms (DWD-Studie)
3. Sektorale Sensitivitäten und Vulnerabilitäten (Handlungsfelder)
4. Kommunale Gesamtstrategie
5. Maßnahmenkatalog
6. Akteursbeteiligung
7. Kommunikationsstrategie
8. Controlling der Maßnahmen  
Anlagen (u. a. Maßnahmenkatalog)

- Stadtrat beauftragte Verwaltung, ein Klimaanpassungskonzept zu entwickeln
- politischer Wille ist neben der Erstellung des Konzeptes auch seine konkrete Umsetzung
- Ergebnis: Handlungsleitfaden zur strategischen Umsetzung
- orientiert am Leitbild der Stadt Worms
- unterschiedliche Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung werden koordiniert durch Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
- zur Umsetzung von 13 der 48 Maßnahmen weitere politische Beschlüsse erforderlich
- zusätzliche Personalstelle für die Maßnahmenumsetzung (2 Jahre, gefördert über die Nationale Klimaschutzinitiative)

- Analog zu Vorgehen bei der Erstellung des „Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzeptes der Stadt Worms (KLIK)“
- Durch Einbeziehung von zahlreichen unterschiedlichen Akteuren wird das Klimawandelanpassungskonzept auf eine breite Akzeptanzbasis gestellt und eine Handlungs- und Umsetzungsbereitschaft zu erzeugt

## Beteiligungserfahren



- Stadtverwaltung zeigt eigene Handlungsmöglichkeiten für eine lebenswerte Stadt in den nächsten Jahrzehnten
- Gleichzeitig sollen Bürgerinnen und Bürger im Sinne der Eigenvorsorge tätig werden
- transparente und wertneutrale Information
- keine Angstszenarien
- Positionierung der „Marke“ KLAK
- Mitglieder der Arbeitsgruppen sind wichtige Multiplikatoren
- Flyer, Broschüren, Informationsveranstaltungen und gezielte Pressearbeit
- Eigene Internetseite: [www.klak-worms.de](http://www.klak-worms.de)



- Umsetzung der Maßnahmen werden durch ein Controlling erfasst und bewertet
- wichtiges Steuerungselement
- Entwicklung von Parametern und Indikatoren
- Erhebung von Daten
- Evaluation untersucht, ob und in welchem Umfang die Maßnahmen das angestrebte Ziel erreicht haben
- Wiederkehrende Berichte als Monitoring

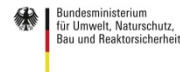


# Konzept der Stadt Worms zur Anpassung an den Klimawandel



Als Klimaschutzteilkonzept gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (70%).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kosten:

Beauftragung Klima-Bündnis e. V. und Sachausgaben Öffentlichkeitsarbeit:  
48.186,-- € (14.455,80 € Eigenanteil)

# Konzept der Stadt Worms zur Anpassung an den Klimawandel



*Konzept zur Anpassung an den  
Klimawandel*

[www.klak-worms.de](http://www.klak-worms.de)

## **Wissenschaftliche Begleitung und Projektmanagement:**

Dr. Katrin Jurisch  
Dr. Wolfgang Hofstetter

Klima-Bündnis e. V.  
Europäische Geschäftsstelle  
Frankfurt am Main

## **Steuerung und Projektbearbeitung:**

Katharina Reinholz, M.A.  
Dipl.-Geol. Reinhold Lieser

Stadtverwaltung Worms  
Abt. 3.05 – Umweltschutz und  
Landwirtschaft